



ILI-EXTRA-NEWSLETTER APRIL 2023



Liebe IIs, Freunde und Interessierte,

unserem Aufruf im MÄRZ-Newsletter zur Teilnahme an der aktuellen Lärmaktionsplanung sind einige von Ihnen ebenso wie auch Mitgliedskommunen gleich gefolgt und haben den per Link abrufbaren Fragebogen ausgefüllt und abgeschickt. Vielen Dank dafür!

Alle anderen Mitglieder erinnern wir noch einmal an die Gelegenheit zur

Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahn-Bundesamtes zum Lärmaktionsplan (Runde 4) an Haupteisenbahnstrecken des Bundes

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) führt im Rahmen der **Lärmaktionsplanung (LAP) an Haupteisenbahnstrecken des Bundes** eine Befragung durch.

Zur Beteiligung

[Klicken Sie bitte hier](#)

Letzter Termin 24. April 2023



Auszüge aus einer Meldung im Oberhachinger Gemeindeblatt KybergNachrichten vom April 2023

Auf der Internetseite www.laermaktionsplanung-schiene.de informiert das **EBA** ausführlich über Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung und zeigt, wie sich Bürgerinnen und Bürger, die sich durch Schienenverkehrslärm gestört fühlen, an der Aktion beteiligen können.

EBA:
Eisenbahnbundesamt

Bis zum 24. April 2023 hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, an der Lärmaktionsplanung mitzuwirken und sich zu ihren Lärmproblemen zu äußern. Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor.

In der ersten Phase vom 13. März 2023 bis 24. April 2023 können die Teilnehmenden über eine interaktive Kartenanwendung **den Ort angeben**, an dem sie sich durch Schienenverkehrslärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort können verschiedene Aussagen zur Lärmsituation getroffen werden.

Die zweite Phase findet **Ende des Jahres 2023** statt. In der können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf des Lärmaktionsplanes bewerten und Rückmeldung geben.

Auch ALLE Mitgliedskommunen können und sollten im Interesse ihrer an Bahngleisen wohnenden bzw. arbeitenden Bürger die Gelegenheit zur Beteiligung nutzen und auf ihrer Homepage wie auch durch lokale Medien über diese EBA-Aktion informieren.

Der ILI-Vorstand hat zur Unterstützung seiner Mitglieder ebenfalls mehrere Fragebogen zu bekannten Lärmelnde- und Schienenlärm-Hotspots ausgefüllt und abgeschickt.

Bitte leiten oder geben Sie den **März-Newsletter** oder **diese Erinnerung** gern auch an Nachbarn und anderen Gleisanliegern weiter, um den Kreis der Beteiligung zu vergrößern. **Jeder Einzelne verstärkt mit seiner Beteiligung die Bedeutung der örtlichen Schienenlärmprobleme und verschafft dieser Thematik mehr Aufmerksamkeit beim EBA.**

Falsch machen kann man dabei nichts. Falsch und schade wäre es aber, diese Gelegenheit zu der vom Bund **geschaffenen Möglichkeit zur Einbeziehung der Bevölkerung ungenutzt verstreichen zu lassen.**

Falls Sie noch Fragen dazu haben oder evtl. Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens oder zu den Ortsangaben in der interaktiven Karte haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Frohe und ruhige Ostern

Der Vorstand